

schwanken fühlten, zum Mittel des Verbrechens griffen, um durch Aufputschung der Bevölkerung die Deutsche Demokratische Republik, diese feste Bastion eines einheitlichen, demokratischen Deutschlands, „aufzurollen“, wie sie es in ihrer Gaunersprache ausdrückten. Sie wollten unsere demokratische Ordnung, unsere volkseigene Industrie, unsere Bodenreform, all das, was wir uns in achtjähriger harter Aufbauarbeit zum Wohle des ganzen deutschen Volkes geschaffen haben, beseitigen. Ihnen ist unsere demokratische Ordnung ein Dorn im Auge. Sie haben jahrelang versucht, uns mit politischen Mitteln zu bekämpfen und in unserer Republik Boden zu fassen.

Das ist ihnen nicht gelungen. Sie versuchen seit Jahren — das haben wir alle in den Prozessen, die sich vor unseren Gerichten abspielten, mit am besten beobachtet —, mit den verbrecherischsten Mitteln der Untergrundarbeit unsere demokratische Ordnung zu schwächen, die Stärke und Schlagkraft unseres Staates, das Instrument des demokratischen und sozialistischen Aufbaus, zu hemmen. Es gibt keine Abscheulichkeit und keine Niedertracht, bis zum Mord und zum Terror, die sie nicht gegen uns angewandt hätten. All das konnte unseren demokratischen Staat nicht daran hindern, die planmäßige Aufbauarbeit in der Demokratisierung unserer gesamten Wirtschaft, unserer Kultur und nicht zuletzt unseres Staatsapparates fortzusetzen. Der 17. Juni ist der — bis jetzt — letzte Versuch, durch einen Gewaltakt die demokratische Ordnung bei uns zu stören, zu beseitigen und die Fabriken den Monopolisten, das Land den Großgrundbesitzern wiederzugeben und die alten faschistischen und imperialistischen Kräfte, die in Westdeutschland am Ruder sind, auch hier wieder zur Macht zu bringen.

Wir dürfen aber nicht die Augen davor verschließen, daß unsere Gegner weitere Provokationen unternehmen werden. Denken wir nur an die Paketprovokation, denken wir daran, daß erst vor kurzem Friedensburg auf einer Tagung der westlichen CDU in Marburg erklärte, für den Herbst und Winter ständen „neue Streiks in der Ostzone“ bevor.

Durch den Kampf gegen die Provokateure, durch die Liquidierung des verbrecherischen Abenteuers der Junitage ist unsere demokratische Staatsmacht gewachsen; unsere Richter und unsere Staatsanwälte sind durch den Kampf gegen die Verbrechen des 17. Juni und durch den Kampf gegen alle ihre Folgeerscheinungen in ihrer Arbeit gefestigt worden.

In solchen Zielen zeigt sich, was echt und was unecht ist, zeigt sich die Verbundenheit eines jeden mit unserem demokratischen Staate, beweist sich seine innere Überzeugung von der Richtigkeit unserer Politik. An diesen Tagen wurde es Ernst mit dem so oft und so leicht gegebenen Versprechen vom Hochhalten des Banners des Klassenkampfes, von der ständigen Bereitschaft für die Sache der Arbeiterklasse sich rückhaltlos einzusetzen. Solche Momente entlarvten Karrieristen, die nur danach strebten, für sich aus unserem Staat der Arbeiterklasse persönliche Vorteile herauszuholen. Es mußten sich bei diesem Putsch und in der darauf